

**An die
Mülheimer Medien**

10. September 2015



NRW-Abfallwirtschaftsplan: Steigende Müllgebühren drohen!

Das Vorhaben der Landesregierung NRW, mit Ministerpräsidentin Kraft und dem grünen Umweltminister Remmel an der Spitze, Anfang 2016 einen sogenannten Ökologischen Abfallwirtschaftsplan in Kraft zu setzen, lehnt die CDU-Fraktion Mülheim an der Ruhr entschieden ab, er-

klärt ihr umweltpolitischer Sprecher Bernd Dickmann.

Die geplante Aufteilung des Landes in fünf Entsorgungsregionen hätte zur Folge, dass die Ausschreibungen, die den Bürgern und Müllgebührenzählern den günstigsten Anbieter für die Müllverbrennung garantieren sollen, reine Makulatur wären.

Die Müllverbrennungsanlage in Krefeld, in der unser Hausmüll zur Zeit verbrannt wird, läge nicht in der nach diesem Plan für Mülheim an der Ruhr vorgesehenen Entsorgungsregion. Unser Restmüll könnte dort dann nicht mehr behandelt werden. „Wir bringen unseren Restmüll doch nicht nach Krefeld, weil Krefeld so schön ist, sondern weil es die günstigste Kostenvariante für die Mülheimer Gebührenzahler ist“, so Bernd Dickmann abschließend.

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -